ROCK SHOX

J1 J2 J3 J4

Judy User Manual

POWERED BY SRAM

Herzlichen Glückwunsch! Ihr Fahrrad ist mit dem besten Federungssystem ausgestattet! Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren Bedienung und Wartung Ihrer Gabel. Um die richtige Funktion Ihrer RockShox-Gabel zu gewährleisten, empfehlen wir, die Gabel von einem qualifizierten Fahrradmechaniker einbauen zu lassen. Wir bitten Sie die folgenden Hinweise zu lesen und zu beherzigen, damit Sie Ihr Fahrrad und die Technik sicher genießen können.

W I C H T I G

Sicherheitsinformationen

1. Die Gabel Ihres Fahrrads wurde für die Benutzung durch einen einzelnen Fahrer auf Trails und in ähnlichem Gelände konstruiert.
2. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren, dass die Bremsen fachgerecht montiert und eingestellt sind. Wenn die Bremsen nicht korrekt eingestellt oder montiert sind bzw. nicht ordnungsgemäß funktionieren, besteht für den Fahrer das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.
3. Ihre Gabel kann in bestimmten Situationen nicht richtig funktionieren, wie z. B. bei Ölverlust, nach Unfällen oder in anderen Situationen, in denen die Komponenten oder Bauteile verbogen werden oder brechen, oder nach längerer Nichtbenutzung der Gabel. Ein Gabeldefekt ist nicht unbedingt äußerlich erkennbar. Falls Teile der Gabel verbogen oder gebrochen sind, Öl austritt, bei Geräuschen, die auf ein übermäßiges Durchschlagen hinweisen oder bei anderen Anzeichen für ein mögliches Versagen der Gabel, wie etwa eine verringerte Stoßdämpfung, sollten Sie das Fahrrad nicht mehr benutzen. Lassen Sie das Fahrrad in einem solchen Fall sofort von einem qualifizierten Händler überprüfen und reparieren. Wenn die Gabel einen Defekt aufweist, kann das zur Beschädigung des Fahrrads oder auch zu Verletzungen des Fahrers führen.
4. Verwenden Sie ausschließlich Originalteile von RockShox. Bei Verwendung von Fremdbauteilen ist die ordnungsgemäße Funktion der Gabel nicht gewährleistet; die Garantie erlischt. Dies kann dazu führen, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrrad verliert und schwere und/oder lebensgefährliche Verletzungen erleidet.
5. Wenn das Fahrrad mit den Ausfallenden (Vorderrad entfernt) an einer Trägervorrichtung befestigt wird, darf das Fahrrad nicht zur Seite geneigt werden. Wird das Fahrrad geneigt, während die Ausfallenden in der Trägervorrichtung eingespannt sind, können die Gabelbeine brechen. Die Ausfallenden der Gabel müssen mit einem Schnellspanner befestigt werden. Bei Verwendung eines Fahrradträgers, an dem die Gabel-Ausfallenden befestigt werden, muss auch das Hinterrad gesichert werden. Wenn das Hinterrad nicht befestigt wird, können die Gabel-Ausfallenden durch das Gewicht des Fahrrads einseitig belastet werden und dadurch brechen oder ausreißen. Sollte das Fahrrad umkippen oder aus dem Träger fallen, darf es erst wieder gefahren werden, nachdem die Gabel fachgerecht auf mögliche Schäden überprüft worden ist. Falls Sie einen Schaden vermuten, lassen Sie die Gabel von Ihrem Fachhändler überprüfen, oder wenden Sie sich direkt an RockShox (Adressen entnehmen Sie der Liste der Importeure nach Ländern). Defekte am Gabelbein oder an den Ausfallenden können dazu führen, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrrad verliert und schwere und/oder lebensgefährliche Verletzungen erleidet.
6. Montieren Sie an den vorhandenen Montagesockeln ausschließlich Cantilever--Bremsen. Gabeln mit Gabelbrücken ohne Bremskabelaufhängung sind nur für V-Bremsen oder hydraulische Cantilever-Bremsen geeignet. Mit einer Gabelbrücke ohne Bremszughalterung dürfen nur die Cantilever-Bremsen verwendet werden, die vom Hersteller der Bremse dafür vorgesehen sind. Der Vorderbremszug und/oder die Bremszughülle dürfen nicht durch den Vorbau, andere Befestigungen oder Bremszughalterungen geführt werden. Es darf keine Vorderbremszug-Hebelvorrichtung verwendet werden, die an der Gabelbrücke angebracht ist.
7. Bitte beachten Sie alle Hinweise in der Gebrauchsanleitung bezüglich der Pflege und Wartung dieses Produkts.

ROCKSHOX-GABELN SIND FÜR OFFROAD-WETTBEWERBE VORGESEHEN UND VERFÜGEN NICHT ÜBER DIE VORGESCHRIEBENEN REFLEKTOREN ZUM FAHREN AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN. ZUM FAHREN IM ÖFFENTLICHEN STRASSENVERKEHR SOLLTE IHR HÄNDLER DIE VORGESCHRIEBENEN REFLEKTOREN UND BELEUCHTUNGEN ANBRINGEN, UM DIE ENTSPRECHENDEN VORSCHRIFTEN ZU ERFÜLLEN.

EINBAU

Es ist extrem wichtig, dass die RockShox-Gabel fachgerecht von einem Fachmann eingebaut wird. Falsch montierte Gabeln stellen eine beträchtliche Gefahr dar und können zu schweren und/ oder tödlichen führen.

1. Entfernen Sie die vorhandene Gabel vom Rahmen und den unteren Steuersatz-Lagerkonus vom Gabelkopf. Vergleichen Sie die Länge des Gabelschaftrohrs der alten Gabel mit der Länge des Gabelschaftrohrs der RockShox-Gabel. Das Gabelschaftrohr der RockShox-Gabel muss unter Umständen auf die richtige Länge gekürzt werden. Achten Sie darauf, dass eine ausreichende Länge zum Befestigen des Vorbaus vorhanden ist (siehe Anweisungen des Herstellers des Vorbaus).

⚠ WARNUNG

IN DIE GABELSCHAFTROHRE DÜRFEN KEINE GEWINDE GESCHNITTEN WERDEN. DIE GABELSCHAFTROHR-GABELKOPF-MONTAGE IST EINE EINMALIGE PRESSPASSUNG. DIE EINHEIT MUSS AUSGEWECHSELT WERDEN, UM DIE LÄNGE, DEN DURCHMESSER ODER DIE BAUART DES STEUERSATZES (MIT ODER OHNE GEWINDE) ZU ÄNDERN.

DAS GABELSCHAFTROHR DARF NICHT ENFERNT ODER ERSETZT WERDEN. DAS KANN DAZU FÜHREN, DASS DER FAHRER DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRRAD VERLIERT UND SCHWERE UND/ODER LEBENSGEFÄHRLICHE VERLETZUNGEN ERLEIDET.

2. Pressen Sie den Steuersatz-Lagerkonus (29,9 mm für 1 1/8 Zoll Gabelschäfte) fest auf die Oberseite des Gabelkopfes. Montieren Sie dann die Gabel am Fahrrad. Stellen Sie den Steuersatz so ein, dass kein Spielraum oder Widerstand fühlbar ist.
3. Bringen Sie die Bremsen gemäß den Anweisungen des Herstellers an, und stellen Sie die Bremsklötze richtig ein. Die Gabel darf nur mit Scheibenbremsen verwendet werden, die an den dafür vorgesehenen Bohrungen zu befestigen sind. Mit einer Gabelbrücke ohne Bremszughalterung dürfen nur die Cantilever-Bremsen verwendet werden, die vom Hersteller der Bremse dafür vorgesehen sind.
4. **Gabeln für Standard-Schnellspanner:** Stellen Sie den Vorderrad-Schnellspanner so ein, dass er die Vertiefungen in den Ausfallenden nicht berührt. Die Schnellspann-Mutter muss angezogen werden, wenn das Laufrad bereits richtig in den Vertiefungen der Ausfallenden sitzt. Die Schnellspann-Mutter muss im angezogenen Zustand mit mindestens vier Umdrehungen auf das Gewinde geschraubt sein. Richten Sie den Schnellspann-Hebel so aus, dass er im verriegelten Zustand vorne am unteren Rohr und parallel zu diesem liegt. **Gabeln für Thru-Axle-Befestigung (nur bestimmte Modelle):** Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen für das Maxle-Schnellspann-System.
5. Bei der Wahl der Reifen muss der Abstand vom Reifen zur Gabel berücksichtigt werden. Die maximale Reifengröße beträgt 58 mm in der Breite und 345 mm im Radius. Bei der Wahl der Reifen muss dieser Radius unbedingt beachtet werden. Entfernen Sie dazu die Federgruppe und drücken Sie die Gabel vollständig zusammen. Es muss zwischen der Oberseite des Reifens und der Unterseite des Gabelkopfes ein Freiraum von mindestens 5 mm bleiben. Sollte die maximale Reifengröße überschritten werden, dann blockiert der Reifen am Gabelkopf, wenn die Gabel vollständig zusammengedrückt wird.

MONTAGE DER POPLOC-FERNBEDIENUNG

Mit dem PopLoc-Fernbedienungshebel können Sie während der Fahrt die Bewegung der Federgabel einstellen, ohne die Hände vom Lenker zu nehmen. Beachten Sie, dass die PopLoc-Bauteile jeweils für die linke bzw. rechte Seite bestimmt sind

Nehmen Sie bei Bedarf den Griffgummi, den Brems- und den Schalthebel auf der linken Seite (aus Sicht des Fahrers) des Lenkers ab. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie dabei vorgehen müssen, lesen Sie in der Anleitung des Herstellers nach.

1. Schieben Sie die PopLoc-Fernbedienung auf den Lenker.
2. Montieren Sie den Schalthebel, den Bremshebel und den Griffgummi wieder am Lenker. Wenn Sie nicht

wissen, wie Sie dabei vorgehen müssen, lesen Sie in der Anleitung des Herstellers nach. Beachten Sie bei der Montage dieser Bauteile stets die angegebenen Anzugsmomente.

3. Platzieren Sie die PopLoc-Fernbedienung an der gewünschten Position auf dem Lenker, und ziehen Sie die Klemmschraube mit 2,25 Nm an.
4. Gabeln mit PopLoc-Einstellung: Drehen Sie den blauen Zugstufen-Einsteller gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
5. Drücken Sie die den Entsperrknopf auf der PopLoc-Fernbedienung.
6. Legen Sie den Zug in die PopLoc-Fernbedienung ein.
7. Schieben Sie den Zug durch die Zughülle.
8. Führen Sie die Zughülle mit dem Zug durch die Aufnahme am Gabelkopf.
9. Spannen Sie den Zug etwas, und richten Sie ihn auf die Führungsrille in der Kurvenscheibe des Motion Control-Dämpfers aus.
10. Ziehen Sie die Zugbefestigungsschraube mit einem Anzugsmoment von 0,9 Nm an.

ABSTIMMUNG DER FEDERUNG

Sie können RockShox-Gabeln auf Ihr Gewicht, Ihren Fahrstil und das Gelände abstimmen.

Einstellen der Nachgiebigkeit (J1, J2 und J3)

Judy-Gabeln sind so konstruiert, dass sie unter Ihrem Gewicht ein wenig einfedern, wenn Sie sich auf das Fahrrad setzen. Die Nachgiebigkeit ist der Wert, um den die Gabel unter dem Gewicht des Fahrers einfedert. Bei richtig eingestellter Nachgiebigkeit kann das Vorderrad während der Fahrt den Unebenheiten des Geländes besser folgen.

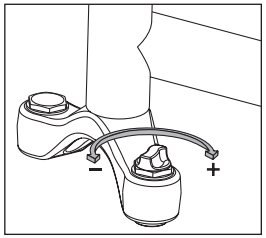

Abb. 1

Stellen Sie die Nachgiebigkeit ein, indem Sie den Einstellknopf für die Vorspannung an der oberen Abdeckkappe drehen (Abb. 1). Drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung der Feder zu erhöhen (d. h. die Feder wird steifer), was die Nachgiebigkeit verringert. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu verringern, was die Nachgiebigkeit erhöht.

Um die Nachgiebigkeit der Gabel zu bestimmen, befestigen Sie einen Kabelbinder am oberen Rohr, so dass er am Staubabstreifer anliegt. Setzen Sie sich jetzt in Ihrer normalen Fahrradkleidung auf das Fahrrad. Steigen Sie vom Fahrrad ab, und messen Sie den Abstand zwischen dem Staubabstreifer und dem Kabelbinder. Dieses Maß ist die Nachgiebigkeit der Gabel. Passen Sie die Vorspannung nach Bedarf an, um die empfohlene Nachgiebigkeit einzustellen.

Modell	Gabel Federweg	Empfohlene Nachgiebigkeit
J1/J2/J3	80 mm	13-20 mm
J1/J2/J3	100 mm	18-25 mm
J2/J3	125 mm	23-30 mm

ABSTIMMUNG DER SCHRAUBENFEDER

Ändern der Federhärte

Die Federhärte ist die Kraft, die nötig ist, um eine Feder um eine bestimmte Länge (circa 25 mm) zusammenzudrücken. Wechseln Sie die Stahlfedern in Ihrer Gabel gegen härtere oder weichere aus, um das Fahrgefühl Ihrer Federung zu ändern. Härtere Federn lassen die Gabel steifer wirken, während weichere Federn die Gabel feinfühliger ansprechen lassen. Wenden Sie sich an Ihren RockShox-Fachhändler, um weichere oder härtere Federn zu bestellen.

HINWEIS: WENN SIE DEN FEDERWEG VERRINGERN (SIEHE „U-TURN EINSTELLEN DES FEDERWEGS"), ERHÖHEN SIE GLEICHZEITIG DIE FEDERHÄRTE.

FEDERWEGABSTIMMUNG

WICHTIG: DREHEN SIE DEN U-TURN-EINSTELLKNOPF NICHT WEITER, WENN SIE DEN MAXIMALEN FEDERWEG ERREICHT HABEN. WENN SIE DEN KNOPF WEITER DREHEN, KANN DIE U-TURN-FUNKTION BESCHÄDIGT WERDEN.

HINWEIS: NACH NICHTBENUTZUNG ÜBER MEHR ALS 24 H MUSS DIE GABEL VOR DER ANPASSUNG DES FEDERWEGS IN DER OFFENEN POSITION EINMAL ZUM EINFEDERN GEBRACHT WERDEN.

U-Turn-Einsteller für Federweg (J4)

Der Federweg dieser U-Turn-Gabel kann zwischen 80 und 125 mm eingestellt werden.

ÄNDERN DES FEDERWEGS

J4: Drehen Sie den U-Turn-Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Federweg zu erhöhen. Beginnend mit dem geringsten Federweg erreichen Sie nach ungefähr 6 Umdrehungen den maximalen Federweg (125 mm). Jede Umdrehung erhöht oder verringert den Federweg um 7,5 mm.

WICHTIG: DREHEN SIE DEN U-TURN-EINSTELLKNOPF NICHT WEITER, WENN SIE DEN MAXIMALEN FEDERWEG ERREICHT HABEN. WENN SIE DEN KNOPF WEITER DREHEN, KANN DIE U-TURN-FUNKTION BESCHÄDIGT WERDEN.

J3: Um den Federweg Ihrer Gabel anzupassen, müssen Sie Ihre Gabel komplett überholen. Service-Informationen und -Hinweise erhalten Sie auf unserer Website unter www.rockshox.com bzw. über Ihren Händler oder Importeur.

ZUGSTUFE

Externe Einstellung der Zugstufe (J3 und J4)

Die Zugstufe bestimmt die Geschwindigkeit, mit der die Gabel nach dem Einfedern wieder auf die volle Länge ausfedert. Unten am rechten Gabelbein finden Sie den Einstellknopf für die Zugstufe. Drehen Sie den Einsteller in Richtung des „Hasen", um die Zugstufe zu verringern, sodass die Gabel schneller ausfedert. Wenn Sie den Einsteller in Richtung der „Schildkröte" drehen, erhöht sich die Zugstufe, sodass die Gabel langsamer ausfedert.

Eine zu hohe Zugstufe führt dazu, dass sich die Gabel bei schnell aufeinander folgenden Stößen versteift, was den Federweg verringert und zum Durchschlagen der Federung führen kann. Stellen Sie die Zugstufe so ein, dass die Gabel so schnell wie möglich ohne Rückschlag ausfedert, ohne am oberen Ende des Federwegs anzuschlagen. Die Gabel kann so dem Gelände folgen und bietet eine optimierte Fahrstabilität, Traktion und Kontrollierbarkeit.

TURNKEY-ENTSPERRSYSTEM (J3 UND J4)

WICHTIGER HINWEIS: WENN SIE IHR FAHRRAD UMDREHEN ODER AUF DIE SEITE LEGEN, KANN SICH IM OBEREN GABELROHR ÜBER DER TURNKEY-GRUPPE ÖL ANSAMMELN. NACHDEM SIE DAS FAHRRAD BZW. DIE GABEL WIEDER IN DIE NORMALPOSITION GEBRACHT HABEN, FUNKTIONIERT DAS TURNKEY-SYSTEM MÖGLICHERWEISE NICHT RICHTIG. UM DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER GABEL RASCH WIEDERHERZUSTELLEN, DREHEN SIE DEN EINSTELLER AUF DIE OFFENE POSITION („OPEN"), UND LASSEN SIE DIE GABEL 10- BIS 20-MAL DURCHFEDERN. ERLÄUTERUNGEN ZUR EINSTELLUNG DER GABEL AUF DIE OFFENE POSITION FINDEN SIE WEITER UNTEN.

Das TurnKey-Entsperrsystem kann aktiviert (Position „on") oder deaktiviert (Position „off") werden. Der Fahrer kann entweder über den Einsteller am Gabelkopf oder die optionale PopLoc Remote-Fernbedienung zwischen starkem Einfedern bei maximaler Gabelbewegung (Position „off") und leichtem Einfedern bei minimaler Gabelbewegung (Position „on") wählen.

Das TurnKey-Entsperrsystem ist deaktiviert („off"), wenn der Einsteller am Gabelkopf (oder der Fernbedienungsring) vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht ist oder der PopLoc-Fernbedienungshebel sich in der entsperrten Position („unlock") befindet. Um das Entsperrsystem zu aktivieren, drehen Sie den Einsteller am Gabelkopf im Uhrzeigersinn , oder drücken Sie den optionalen PopLoc-Fernbedienungshebel am Lenker nach vorne.

HINWEIS: WENN DAS TURNKEY-ENTSPERRSYSTEM AKTIVIERT IST UND EINE AUSREICHEND STARKE KRAFT AUF DIE GABEL WIRKT, WIRD DIE ENTSPERRUNG AUSGELÖST, SODASS DIE GABEL EINFEDERN UND DIE KRAFT AUFNEHMEN KANN. DIE GABEL WIRD DARAUFHIN WIEDER BLOCKIERT, BIS DIE ENTSPERRUNG ERNEUT AUSGELÖST WIRD ODER DER FAHRER DEN EINSTELLER WIEDER IN DIE POSITION „OFF" BRINGT.

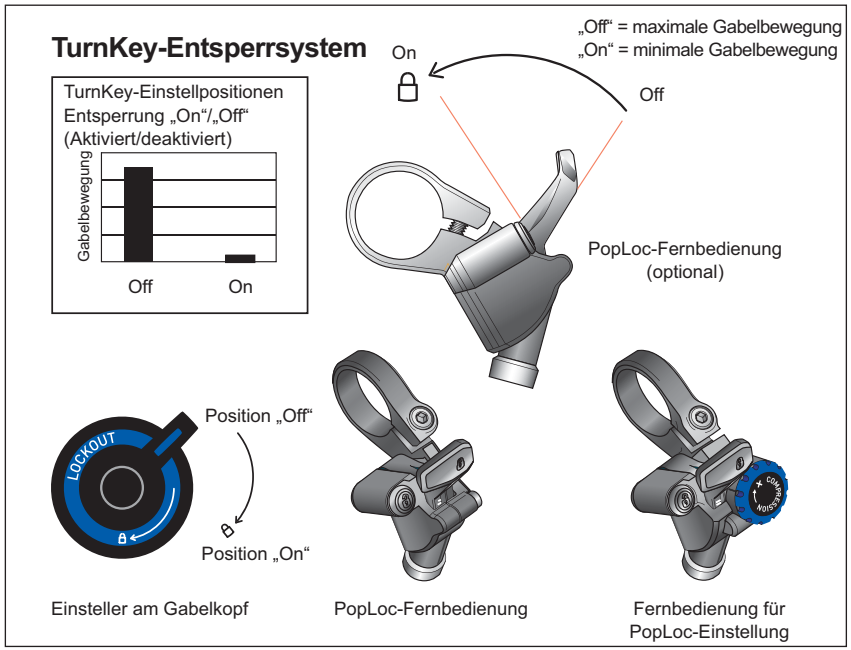

Abb. 2

Abstimmung des Öls (J2)

Wenn Sie ein anderes HydraCoil-Öl in Ihrer Gabel verwenden, ändert sich die Zugstufe. Die Zugstufe ist die Ausfederkraft der Gabel (im Gegensatz zur Druckstufe). Um die Zugstufe Ihrer Gabel zu verringern (langsameres Zurückstellen), tauschen Sie das serienmäßige 5-WT-Öl gegen Öl mit einer höheren Viskosität aus. Um die Zugstufe Ihrer Gabel zu erhöhen (schnelleres Zurückstellen), tauschen Sie das serienmäßige Öl gegen Öl mit einer geringeren Viskosität aus. Service-Informationen und -Hinweise erhalten Sie auf unserer Website unter www.rockshox.com bzw. über Ihren örtlichen Händler oder Importeur.

WARTUNG

Um eine hohe Leistung, Sicherheit und lange Haltbarkeit zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Wenn Sie unter extremen Bedingungen fahren, müssen Sie das Produkt häufiger warten.

*** WIR EMPFEHLEN, DASS DIESER SERVICE VON EINEM QUALIFIZIERTEN FAHRRADMECHANIKER DURCHGEFÜHRT WIRD. FÜR SERVICE-INFORMATIONEN ODER -HINWEISE BESUCHEN SIE BITTE UNSERE WEBSITE UNTER WWW.ROCKSHOX.COM, ODER SETZEN SIE SICH MIT IHREM ÖRTLICHEN ROCKSHOX-HÄNDLER BZW. IMPORTEUR IN VERBINDUNG.**

Anzugsmomente

Obere Abdeckkappen	7,4 Nm
Montagesockel für Bremsen	9,0 Nm
Führungsschrauben	6,8 Nm
Schraube am U-Turn-Einsteller	1,4 Nm

WARTUNGS-INTERVALLE	Judy 1/2	Judy 3/4	SID Race, SL & World Cup	Alle 32 mm XC & Mountain-Luftgabeln
Obere Rohre von Schmutz und Verunreinigungen reinigen	E	E	E	E
Obere Rohre auf Kratzer überprüfen	E	E	E	E
Staubdichtungen/Rohre schmieren	10	10	10	10
Anzugsmomente der oberen Abdeckkappen, der Bremssockel und der Führungsschrauben überprüfen	25	25	25	25
Luftdruck prüfen	*	*	E	E
Untere Baugruppe ausbauen, Lagerhülsen säubern und Ölbad wechseln	*	50	50	50
Öl im Motion Control-System wechseln	*	*	100	100
Air U-Turn/Dual Air/Air Assist/ Solo Air-Gruppe säubern und schmieren	*	*	50	50
Schraubenfeder oder U-Turn-Schraubenfedergruppe säubern und schmieren	100	100	*	*
PopLoc-Zug und -Außenhülle säubern und schmieren	*	*	50	50

	Alle 32 mm XC & Mountain-Stahlfedergabeln	Boxxer Ride. Race & Team	Boxxer World Cup
Obere Rohre von Schmutz und Verunreinigungen reinigen	E	E	E
Obere Rohre auf Kratzer überprüfen	E	E	E
Staubdichtungen/Rohre schmieren	10	E	E
Anzugsmomente der oberen Abdeckkappen, der Bremssockel und der Führungsschrauben überprüfen	25	25	25
Luftdruck prüfen	*	*	E
Untere Baugruppe ausbauen, Lagerhülsen säubern und Ölbad wechseln	50	25	25
Öl im Motion Control-System wechseln	100	*	50
Air U-Turn/Dual Air/Air Assist/ Solo Air-Gruppe säubern und schmieren	*	50	25
Schraubenfeder oder U-Turn-Schraubenfedergruppe säubern und schmieren	100	*	*
PopLoc-Zug und -Außenhülle säubern und schmieren	50	*	*

Hinweise:
E = Nach jeder Fahrt
Die Zahlen geben die Fahrzeit in Stunden an.
Die Wartungsvorgänge sind je nach dem Fahrergewicht, dem Fahrstil und den Fahrbedingungen, Wettereinflüssen und bei Renneinsätzen häufiger vorzunehmen.

GEWÄHRLEISTUNG DER SRAM CORPORATION

Garantieumfang

SRAM garantiert vom Erstkaufdatum an für zwei Jahre, dass das Produkt frei von Mängeln in Material oder Verarbeitung ist. Diese Gewährleistung kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden.

Lokale Gesetzgebung

Diese Gewährleistung räumt Ihnen spezifische Rechte ein. Je nach Bundesland (USA), Provinz (Kanada) oder Ihrem Wohnland verfügen Sie möglicherweise über weitere Rechte.

Die Gewährleistung ist in dem Maße, in dem sie von der lokalen Gesetzgebung abweicht, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung zu bringen. Der jeweiligen lokalen Gesetzgebung unterliegen möglicherweise Ausschlüsse und Einschränkungen aus dieser Gewährleistung. Für bestimmte Bundesstaaten der USA sowie einige Länder außerhalb der USA (einschließlich von Kanadischen Provinzen) gilt beispielsweise Folgendes:

a. Die Ausschlüsse und Einschränkungen in dieser Gewährleistung dürfen die gesetzlich festgelegten Rechte des Verbrauchers nicht beeinträchtigen (z.B. Großbritannien).

b. Andernfalls sind derartige Ausschlüsse und Einschränkungen unwirksam.

Haftungsbeschränkung

Im nach der örtlichen Gesetzgebung zulässigen Maße und mit Ausnahme der in der vorliegenden Gewährleistung ausdrücklich dargelegten Verpflichtungen schließen SRAM bzw. seine Lieferanten jegliche Haftung für direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden aus.

Gewährleistungsausschluss

- Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß den Montageanleitungen von SRAM montiert und eingestellt wurden. Die SRAM-Montageanleitungen finden Sie im Internet unter www.sram.com oder www.rockshox.com.
- Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstiger Umstände, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.
- Bei Veränderungen am Produkt erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Der Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.
- Normaler Verschleiß und Abnutzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Zum normalen Verschleiß von Komponenten kann es infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Empfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen kommen.

FOLGENDE KOMPONENTEN UNTERLIEGEN DEM „NORMALEN VERSCHLEIß":

- Staubdichtungen
- Luftschließende O-Ringe
- Bewegliche Teile aus Gummi
- Federelemente und -Hauptlager am Hinterbau
- Überdrehte Gewinde/Schrauben (Aluminium, Titan, Magnesium oder Stahl)
- Bremsbeläge
- Kettenräder
- Schalt- und Bremszüge (Innen- und Außenzüge)
- Schaltgriffe
- Bremsscheiben
- Buchsen
- Gleitringe
- Schaumgummiringe
- Obere Rohre (Tauchrohre)
- Bremshebelüberzüge
- Ketten
- Kassetten
- Lenkergriffe
- Spannrollen
- Werkzeug

- Schäden, die von Fremdbauteilen verursacht werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Schäden infolge der Verwendung von Teilen, die nicht kompatibel oder geeignet sind bzw. nicht von SRAM für die Verwendung mit SRAM-Komponenten autorisiert wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.